

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

wir möchten Sie in unserem zweiten Bürgerbrief zum Thema „Dialog und Beteiligung“ informieren. Uns ist bewusst, dass die Planung eines Windparks Fragen und Bedenken aufwirft. Umso wichtiger ist es uns, dass Sie Antworten aus erster Hand mit fundierten Fakten erhalten. Wir nehmen Ihre Anliegen ernst und wollen den Dialog mit Ihnen fördern. Deshalb möchten wir Ihnen verschiedene Gesprächsangebote unterbreiten. Außerdem haben wir eine neue Rubrik: „Der Faktencheck“ mit Wissenswertem rund um die Windkraft eingerichtet.



## **Bürgersprechstunde in Altenhain**

Wir bieten ab Juni eine regelmäßige Bürgersprechstunde im Rathaus Kleinolbersdorf-Altenhain an, in der Sie uns ohne vorherige Anmeldung persönlich sprechen können. JUWI hat dazu einen Raum im Rathaus (Zum Spitzberg 5) angemietet, um diesen Service direkt vor Ort für Sie anbieten zu können: freitags zwischen 16 und 18 Uhr (Start: 14.06.; weitere Termine: 28.06./ 05.07./ 12.07./ 02.08./ 16.08.2024)



## **Bürgerinformationsveranstaltung**

Wir laden Sie ein: Am 20.06. findet eine von JUWI organisierte Bürgerinformations-Veranstaltung in der Kultur- und Sporthalle Dittmannsdorf (Hauptstraße 67a, 09573 Dittmannsdorf) statt. Wir präsentieren den aktuellen Arbeitsstand in dieser frühen Projektphase und stellen Informationen zum Windpark aus erster Hand bereit. Die Veranstaltung ist in Form eines Info-Markts geplant, der Ihnen im Zeitraum von 17-20 Uhr offen steht und die Möglichkeit bietet, sich bei JUWI-Projektexperten direkt zu informieren.



## **Rückblick: Vor-Ort-Termine und Anfragen**

Im Zuge der Veröffentlichung unseres ersten Bürgerbriefs im März haben wir Vor-Ort-Termine im Ortschaftsrat Dittmannsdorf, im Gemeinderat Gornau sowie im Ortschaftsrat Kleinolbersdorf-Altenhain wahrgenommen und den Gemeindevertretern den aktuellen Planungsstand des Windparks Chemnitz-Altenhain vorgestellt. Außerdem erreichten uns Anfragen von Anwohnern zu Fragen rund um Planung, Bau und Umweltauswirkungen von Windparks. Wir veröffentlichen die Antworten auch auf unserer Projektwebseite (Adresse und QR-Code auf der Rückseite).

# Der Faktencheck

## Ressourcenverbrauch und Ökobilanz einer Windenergie-Anlage

Hinsichtlich ihrer CO<sub>2</sub>-Bilanz zählen Windenergie-Anlagen zu den klimafreundlichsten Energieerzeugern. Eine moderne Windenergie-Anlage wie von uns am Standort Chemnitz-Altenhain geplant, verursacht laut Umweltbundesamt lediglich rund neun Gramm CO<sub>2</sub> pro erzeugter Kilowattstunde (kWh) Strom. Nur die Wasserkraft schneidet mit vier Gramm CO<sub>2</sub> pro erzeugter Kilowattstunde noch besser ab. Bei einer Photovoltaik-Anlage sind es 33 Gramm CO<sub>2</sub> pro kWh. Strom aus Erdgas verursacht im Vergleich dazu 442 Gramm CO<sub>2</sub> pro kWh, bei Steinkohle sind es 864 Gramm, bei Braunkohle 1034 Gramm CO<sub>2</sub>.

## Geräusch und Infraschall

Hierfür gibt es in der Verwaltungsvorschrift ‚Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm‘ sehr klare (und sehr strenge) Lärmschutzvorgaben, die im Zuge des Genehmigungsverfahrens überprüft und im laufenden Betrieb auch belegt werden müssen. Grundsätzlich sind moderne Windenergie-Anlagen leiser als ihre Vorgänger aus der Pionierzeit der Windenergie. Das Thema Infraschall wird immer wieder angeführt, um auf eine Gesundheitsgefahr von Windenergie-Anlagen zu verweisen. Dafür gibt es zwar keinerlei Belege, aber das Thema verunsichert verständlicherweise viele Menschen. Infraschall ist in unserem Alltag allgegenwärtig: Natürliche Quellen sind Gewitter, Wasserfälle und Meeresbrandung, technische Quellen sind unter anderem der Straßenverkehr, Kühlschränke und Klimaanlage. Durch die Abstände zwischen Windrädern und Wohnbebauung bleibt der von den Anlagen erzeugte Infraschall deutlich unter der Hör- und Wahrnehmungsschwelle des Menschen. Mehrere Studien, unter anderem Langzeitstudien der Landesämter für Gesundheit Bayern und Baden-Württemberg, belegen, dass keine gesundheitlichen Belastungen zu erwarten sind. Vielleicht hilft hier auch ein einfacher Vergleich. Weit höheren Infraschallwerten setzen wir uns tagtäglich vollkommen freiwillig aus: Die Messwerte im Innenraum eines mit 130 Stundenkilometern fahrenden Autos übersteigen die einer Windenergie-Anlage um ein Vielfaches.

## Das Vorhaben auf einen Blick



**3**

**Windenergie-Anlagen**

Geplant ist der Bau von drei Windenergie-Anlagen der 6-Megawatt-Klasse



**20,4 MW**

**Gesamtleistung**

Der Windpark wird eine Gesamtleistung von 20,4 Megawatt haben



**45 Mio. kWh**

**Jahresertrag**

Die Anlagen werden mehr als 45 Mio. Kilowattstunden Strom pro Jahr produzieren



**14.500**

**Haushalte**

Der Windpark produziert jährlich Strom für mehr als 14.500 Haushalte



**90.000 €**

**Kommunalabgabe**

Jährliche Summe der Einnahmen der Gemeinden im Umkreis von 2,5 km um die Anlagen

## Am Anfang steht das Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

**Janine Göhring**

Projektleiterin

Tel. 034292 – 63 29 0

Email: [janine.goehring@juwi.de](mailto:janine.goehring@juwi.de)

**JUWI GmbH**

Am alten Flugplatz 1

04821 Brandis

**Das Projekt und weitere**

**Faktenchecks im Internet**

<https://windpark.juwi.de/chemnitz-altenhain>

